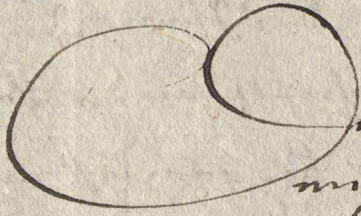


Von Gottes gnaden, Heinrich,  
 Postulatus Kurfürst zu Brunn,  
 Administrator der Stifte Osnabruch  
 und Paderborn, Herzog zu Sachsen  
 Jergens, und Westphalen.

Seiner gnedigen grüß, und gnedigen willhen  
 Zinnern, Herzogeladen Laßt, und lieben  
 getreuen, Kurfürst Sib Jaro 6. Octob: von  
 Brunn, an uns gesandt Jvrischandt, haben  
 wir empfangen, und dessen Inhalt, nach  
 notthafft luyndt vruerfunden, Ob wir uns  
 wollt, of unsern bey uns gesonnen Intercession,  
 und dan d' Brunnischen Bürger, d' Islander  
 firsien, vndwiesigsten bieten, in quaden  
 willfahen, und Jhnen die gebotene pro-  
 motoriall schrifft, an die König: v. zu  
 Osnabrucke, gnedigst in d' zu erhalten  
 nicht begnügt wesen. So ist es  
 der an dem, das wir durch vuvurkhen  
 Zitt, and für alle Brunnische Kainstler  
 bey Jhrem König: v. rathlich Islander Jvrisch  
 haben Intercediert, aben b'fahen noch  
 seine unige Resolution von Jhrem König: v.

nicht bekommen haben, Darwegen  
sagen wir für vordern, vnd gutt an,  
Das vorwunder Bürger, neben Item Schiff-  
verden, in zwat, biß wir von Hoff-  
gaden Honig: v. vnder vnt brant-  
worte werden, mit Item vnderfongst  
bitten, vnd anfordern ein vnd still salten,  
Volsen wir für zu gundigster Antvordt,  
also vorwunder wollen, vnd sind für  
mitt gnaden gungt, Darv Invingen  
burg an 27. d. Octobris, Anno 1583.

J. Henricus Dux Saxo:

m Hoffgaden vnsere Br-  
nigsten Landt, Rade vnd  
Lirben getworene Eristen  
Schiffverden,

Concordat praesens copia cum  
suo vero sigillato, ac principis  
manu subscripto Originali,  
Quod ego Jar: Sander Impial:  
auctoritate publicus Notarius,  
har manu mea subscriptione  
testatum facio.

159

